



## Protokoll zur Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses

**Sitzungsdatum:** 18.04.2024

**Beginn:** 17:00 Uhr bis 19:37 Uhr

**Ort:** Rathaus, Sitzungszimmer (Zimmer 204)

### Teilnehmer:

#### Vorsitzender

Bürgermeister Stefan Feustel

#### Ausschussmitglieder

Jens Breitfeld, Ute Gubick, Stefan Jung (Vertretung für Reinhard Röthig), Sabine Kallweit, Christian Küttler, Frank Möckel, Jan-Olaf Streit, Dr. Hans-Günter Wilhelm

#### Entschuldigt fehlen:

Lutz Lippold (berufliche Gründe)

Reinhard Röthig (berufliche Gründe)

#### Weiterhin waren anwesend:

Manuela Göckeritz (FBL 10), Chiara Windisch (FB 10/ Protokollführerin), Anja Graichen (FBL 20), Christian Paschen (Stadtwehrleiter)

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 08.02.2024
3. Informationen des Bürgermeisters
4. Anfragen der Ausschussmitglieder

#### Nichtöffentlicher Teil

5. Stundung einer Gewerbesteuerforderung inkl. Nebenforderungen über 14.182,60 EUR (Restbetrag)

BV VSA/001/2024

6. Vorberatung BV/012/2024 - BV/019/2024
  - 6.1. Feuerwehrsatzung der Stadt Wilkau-Haßlau  
BV/012/2024
  - 6.2. Busbahnhof Wilkau-Haßlau – Straßenbau, Erneuerung Busspur - Abrechnungsbeschluss  
BV/013/2024
  - 6.3. Grundhafter Ausbau Karl-Liebknecht-Straße ab B93 bis Einmündung Gartenstraße -  
Abrechnungsbeschluss  
BV/014/2024
  - 6.4. Verkauf städtischer Flurstücke  
BV/015/2024
  - 6.5. Lärmaktionsplan Wilkau-Haßlau 2024 - Abwägungen  
BV/016/2024
  - 6.6. Lärmaktionsplan ohne Maßnahmenplan Wilkau-Haßlau 2024  
BV/017/2024
  - 6.7. Verkauf städtischer Flurstücke – Flurstück 307/42 Gemarkung Wilkau  
BV/018/2024
  - 6.8. Sanierung Alter Bahnhof Wilkau-Haßlau - Sanierung GT I, II und Außenanlagen -  
Abrechnungsbeschluss  
BV/019/2024
7. Informationen des Bürgermeisters

## **Öffentlicher Teil**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einschließlich des Bürgermeisters sind 9 Mitglieder des Ausschusses anwesend. Herr Jung ist vertretend für Herrn Röthig anwesend. Das Protokoll der Sitzung soll von Herrn Breitfeld und Herrn Küttler unterschrieben werden.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

### **zu 2 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 08.02.2024**

Das Protokoll wird einstimmig ohne weitere Nachfragen dazu bestätigt.

### **zu 3 Informationen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister informiert zu folgenden Themen:

- Polizeiliche Kriminalstatistik der Polizeidirektion Zwickau

Dem Ausschuss liegt eine Präsentation der PD Zwickau vor, die eine Übersicht zu den 2023 verübten Straftaten im Gebiet der PD Zwickau (LK Zwickau, Stadt Zwickau, LK Vogtland, Stadt Plauen) gibt. Dabei werden Statistiken zu den Altersgruppen der Straftäter und den durch sie verübten Straftatbeständen aufgezeigt. Zudem werden Vergleiche zur Kriminalität in den einzelnen Kommunen und Kreisen angestellt. Bemerkenswert ist dabei vor allem das junge Alter der Straftäter (erhöhte Zahlen im Alter bis 13 Jahre sowie bei Heranwachsenden zwischen 14 und 17 Jahren) sowie die zunehmende Problematik mit Rauschgiften / Drogen.

Frau Graichen erläutert weiterhin, dass es halbjährlich ein sog. Netzwerktreffen mit den ortsansässigen Jugendvereinen, den Schulen, der Polizei sowie dem Ordnungsamt gibt, bei dem derartige Probleme erörtert werden. Hierbei bestätigen die Schulen die zunehmende Kriminalität auch in Bezug auf Mädchen-Gangs im Kindesalter. Problematisch sei hierbei der Alkoholkonsum, der bspw. in Wilkau-Haßlau vorrangig im Stadtzentrum stattfindet. Dazu ergänzt der Bürgermeister, dass hierzu zeitnah Gespräche mit den ortsansässigen Supermärkten notwendig sind, da diese wesentlich Alkohol an Kinder verkaufen.

- Gerücht über Schließung der Kita „Zwergenland“

Dieses wird dementiert. Es habe lediglich personelle Veränderungen gegeben.

- FP-Artikel zu Windenergieanlagen in Wilkau-Haßlau vom 18.04.24

Der Bürgermeister hat Herrn Dörfelt gebeten, den Text insofern zu korrigieren, dass deutlich wird, dass die Stadt Wilkau-Haßlau nicht der Errichtung von Windenergieanlagen auf benachbarter Flur zugestimmt hat, sondern dem Regionalplan Windenergie an sich. Dieser sieht für Wilkau-Haßlauer Flur keinen Standort für ein Windrad vor. Der Bürgermeister hat dazu bereits mehrere erboste Anrufe erhalten.

#### **zu 4       Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Jung fragt, ob der Bürgerkoffer für das Einwohnermeldeamt abbestellt wurde, da dieser unhandlich und aus finanzieller Sicht auch zu teuer sei. Dies wird verneint, der Koffer wäre jedoch aktuell sowieso nicht notwendig, da ein barrierefreier Arbeitsplatz im Erdgeschoss eingerichtet wurde.

Weiterhin möchte Herr Jung zur Sitzung des Techn. Ausschusses ergänzen, dass der Rotdornweg ausgebessert werden sollte.

Frau Gubick fragt bezugnehmend auf die Kriminalitätsstatistik, ob es sich bei den aufgeklärten Einbrüchen um die Einbrüche der letzten 3 Monate im Stadtgebiet handelt. Der Bürgermeister bestätigt dies unter anderem, er kann die genauen Taten jedoch nicht benennen.

Frau Gubick erinnert zudem an ihre Anfrage bezüglich des Lärmaktionsplans vom 30.11.23, die bisher unbeantwortet blieb.

Herr Breitfeld äußert in Bezug auf die Kriminalitätsstatistik, dass sich Bürger auf dem Markt oft unsicher fühlen bzw. sich abends nicht mehr über die Fußgängerbrücke trauen. Er fragt,

ob Platzverweise ausgesprochen werden können. Der Bürgermeister kennt die schwierige Lage. Leider, so erklärt er, kann die Polizei nicht nur in Wilkau-Haßlau vor Ort sein. Außerdem habe sie bereits Maßnahmen ergriffen, wobei sich einerseits die Elternhäuser wenig für die Vergehen ihrer Kinder interessieren und andererseits auch Verfahren eingestellt wurden bzw. die Strafen gering ausfielen. Es sei auch zu erkennen, dass die Personen, die sich in Wilkau-Haßlau treffen, aus dem gesamten Landkreis stammen. Nichtsdestotrotz hat auch die Präsenz des Ordnungsamtes zum Teil bereits Abhilfe geschaffen.

Herr Breitfeld stellt im Namen der AfD-Fraktion den Antrag, eine Übersicht zur Entwicklung der Gewerbesteuer in den Jahren 2022/2023 sowie eine Prognose für die Jahre 2024/2025 zu erhalten. Die Fraktion möchte außerdem wissen, welche Maßnahmen die Stadt ergreifen möchte, um den sinkenden Gewerbesteuereinnahmen entgegen zu wirken. Frau Graichen wird die Anfrage bis zum 30.05.24 (letzte Sitzung der Legislaturperiode) schriftlich beantworten.

f.d.R.d.A.

Chiara Windisch  
Protokollführerin

F e u s t e l  
Bürgermeister

Herr Breitfeld  
Mitglied Verwaltungs- und  
Sozialausschuss

Herr Küttler  
Mitglied Verwaltungs- und  
Sozialausschuss